

BGM – weil unsere Gesundheit Gold wert ist!



Lassen Sie uns gleich zu Beginn klären:

Was ist betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)?

Unter BGM versteht man die Gestaltung und (Weiter-) Entwicklung betrieblicher Strukturen und Prozesse, mit dem Ziel, die Gesundheit und Leistung aller Beschäftigten zu erhalten und zu fördern. Nur so ist gewährleistet, dass sie langfristig im Unternehmen erfolgreich sind.

Welche Ziele verfolgt das BGM?

Auf lange Sicht gesehen, ist das Ziel des BGM eine eigenständige und nachhaltige Selbstverantwortung aller Beschäftigten gegenüber ihrer Gesundheit. Hierzu muss ein gesundes Bewusstsein geschaffen werden sowie eine eigenverantwortliche Verhaltensweise. Die Mitarbeitenden sollen in ihrer Gesundheit gefördert und gestärkt werden, um sich selbst und das Unternehmen mit weniger Krankheitstagen zu belasten. Auch erzielt man so eine höhere Leistungsbereitschaft bzw. Leistungsfähigkeit. Ein jeder weiß: Gesunde Mitarbeiter sind das Fundament für ein erfolgreiches Unternehmen.

Wie ist das zu erreichen?

Sie sollten

- ... alle Beschäftigten gesundheitlich fördern (Verhaltensprävention z. B. Stressbewältigung).
- ... vorbeugende Maßnahmen ergreifen zum Erhalt der Gesundheit Ihrer Beschäftigten (Verhältnisprävention z. B. gesunde Arbeitsbedingungen).
- ... ein gesundes Miteinander fördern (Systemprävention z. B. nach einer Krankheit Eingliederungsmaßnahmen durchführen).

Welche Vorteile bringt ein BGM?

Studien zeigen immer wieder, dass Mitarbeitende in Unternehmen, die Maßnahmen des BGM anbieten, motivierter und leistungstärker sind. In diesen Fällen ist auch die Identifikation mit dem Arbeitgeber besonders groß!

Gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zufriedener und ausgeglichener. Sie können ihre Aufgaben durch ihren positiven Gesundheitszustand besser erledigen als kranke oder gesundheitlich angeschlagene Mitarbeiter.

Das Unternehmen wird mehr Gewinne erzielen, sowohl durch die bessere Leistungsfähigkeit der Beschäftigten als auch aufgrund eines geringeren Krankheitsausfalls.

Die Integration eines betrieblichen Gesundheitsmanagements ist demnach für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen ein Gewinn.

Wie kann das BGM erfolgreich im Unternehmen umgesetzt werden?

Wenn auch Sie sich für die Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren, dann sollten Sie die gesundheitsförderlichen Aktivitäten in ein integriertes Managementsystem überführen. Sie benötigen ein klares Konzept.

Im sogenannten BGM-Zyklus sollen die Veränderungen systematisch innerhalb von fünf Phasen umgesetzt werden.

Diese Phasen sind:

1. Strukturaufbau (Fragen zu Ziel und Auftrag des BGM klären, z. B. Was wollen wir verändern?)
2. Analyse der Ressourcen und Belastungen (gesundheitspezifische Arbeitspakete festlegen)
3. Maßnahmenplanung (Auseinandersetzung und Festhalten von Analyse- Ergebnissen, Zielen und Prioritäten)
4. Maßnahmenumsetzung (konkrete Veränderungen werden sichtbar)
5. Evaluation (Daten/Zahlen zu Krankenstand, Gesundheitsquote, Teilnahme an Maßnahmen etc. dienen als erste Orientierungshilfe.)

Dieser Zyklus bedarf einer regelmäßigen Kontrolle und muss regelmäßig wiederholt werden.

Wie schwer ist es, ein BGM einzuführen?

Sie sollten sich nicht scheuen, ein BGM einzuführen, nur weil Sie die vermeintlich hohen Kosten oder einen intensiven Zeitaufwand fürchten. Das betriebliche Gesundheitsmanagement zahlt sich langfristig immer aus!

Wir unterstützen Sie gerne dabei, indem wir Sie beraten, Ihre Fragen beantworten, Hilfestellung bei diversen Themen anbieten und Ihnen eine Dokumentationsplattform zur Verfügung stellen.

Dies bedeutet, dass wir gemeinsam mit Ihnen die einzelnen Phasen für das BGM so anpassen, dass sie auf die jeweiligen Bedürfnisse Ihres Unternehmens angepasst werden und daher leicht in das tägliche Arbeitsgeschehen integrierbar sind.

Sie werden begeistert sein!

Fragen Sie unverbindlich an!



EuroConsult Deutschland GmbH

Albertus-Magnus-Straße 2, D – 86836 Graben

Telefon: +49 8232 80988-0

Fax: +49 8232 80988-99

info@euroconsult.de

www.euroconsult.de

